



CharitéCentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin
Charité | Campus Benjamin Franklin | D - 12200 Berlin

**Klinik für Anästhesiologie
mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin
Campus Benjamin Franklin**

Klinikdirektor:
Univ.-Prof. Dr. med. Sascha Treskatsch

Telefon +49 30 450 551 522
Telefax +49 30 450 551 939
anaesthesiologie-cbf@charite.de

<http://anaesthesie.charite.de>

Das Qualitätsmanagement
der Klinik ist



Informationen

zur ambulanten Narkose

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der bei Ihnen vorgesehene Eingriff soll ambulant durchgeführt werden, d.h. Sie werden unsere Klinik noch am Tag des Eingriffs wieder verlassen. Dazu haben wir einige wichtige Hinweise in Zusammenhang mit der Narkose für Sie zusammengestellt und bitten Sie, dieses Blatt aufmerksam zu lesen.

Verhaltenshinweise vor der Narkose

- Es muss sichergestellt sein, dass eine volljährige Person zur Verfügung steht, die Sie auf dem Heimtransport begleitet und Sie in den 24 Stunden nach dem Eingriff betreuen kann. Zudem müssen Sie jederzeit telefonisch erreichbar sein (Festnetz oder Mobiltelefon).
- Unbedingt 6 Stunden vor geplanter Aufnahme zur OP nichts mehr essen (auch keine Bonbons o. ä.). Sie dürfen bis zu 2 Stunden vor geplanter Aufnahme zur OP noch klare Flüssigkeiten (Cola, Limonade, Tee, Wasser) zu sich nehmen und ggf. rauchen.
- Bitte schminken Sie sich ab (Make-up, Nagellack etc.) und lassen Sie alle abnehmbaren Schmuckstücke und Piercings zu Hause oder bei Ihrer Begleitperson zurück. Kontaktlinsen dürfen nicht mit in den OP bzw. Untersuchungsraum genommen werden. Lassen Sie gegebenenfalls auch Zahnteile (Zahnprothesen), künstliche Haarteile sowie andere Prothesen zurück.
- Wenn Sie morgens Medikamente einnehmen, besprechen Sie bitte mit Ihrem Narkosearzt oder Ihrer Narkoseärztin, welche Medikamente Sie morgens vor der Anästhesie einnehmen sollen.
- Am Morgen des Operationstages ist eine gründliche Körperreinigung sinnvoll. Sie sollten Kleidung tragen, die Sie nicht einengt und auf die evtl. ein kleiner Blutfleck kommen kann.
- Bitte erscheinen Sie am OP-Tag pünktlich und richten Sie sich auf etwas Wartezeit ein – keine Operation ist in ihrer Dauer exakt planbar.

Verhaltenshinweise nach der Narkose

- Die von uns verabreichten Medikamente beeinträchtigen Ihr Reaktions- und Einschätzungsvermögen! Tragen Sie bitte deshalb schon vor Ihrer Operation dafür Sorge, dass Sie von Angehörigen / Bekannten nach Hause gebracht und zu Hause zumindest für die ersten 24 Stunden nach der Operation versorgt werden können. 24 Stunden lang dürfen Sie nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, keine Maschinen betätigen, keine wichtigen Entscheidungen treffen und keine Verträge unterzeichnen.
- Sie sollten keinen Alkohol zu sich nehmen und nur die von Ihrem behandelnden Arzt / Narkosearzt verordneten Medikamente einnehmen.
- Falls Sie eine Regionalanästhesie erhalten haben, achten Sie bitte darauf, dass die Empfindung möglicherweise noch nicht voll zurückgekehrt ist und Sie ihre Arme und Beine verletzen oder dauerhaft schädigen könnten, ohne es sofort zu merken. Achten Sie bitte insbesondere auf die Lagerung der Extremität und auf mechanische und thermische Schädigungen!

Falls Sie zu Hause nicht zurechtkommen, Komplikationen oder für Sie unerträgliche Schmerzen auftreten:

RUFEN SIE UNS BITTE AN

Unsere Ambulanz ist von 08:00 Uhr - 18:00 Uhr besetzt:

Telefon 08:00 - 16:00 Uhr: **030 - 450 551 633**

Telefon 15:00 - 18:00 Uhr: **030 - 450 651 644**

Außerhalb dieser Zeiten können sie jederzeit unsere Rettungsstelle aufsuchen.

Bitte formulieren sie:

- dass Sie heute eine ambulante Operation und Narkose hatten
- schildern Sie kurz Ihr Problem
- bitten Sie um Weiterleitung dieser Information an den diensthabenden Narkosearzt oder die diensthabende Narkoseärztin
- hinterlassen Sie eine Rückrufnummer

BENÖTIGEN SIE SOFORTIGE HILFE: RUFEN SIE 112 an!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Anästhesiologie am Charité Campus Benjamin Franklin